

Die Forstbetriebsgemeinschaft Bornheim



Einführung in die Forstwirtschaft am „Hölzernen Mann“
durch Armin Kuhl.

Die 1972/73 gegründete Forstbetriebsgemeinschaft Bornheim übernimmt für die beigetretenen privaten und kommunalen Waldeigentümer Aufgaben wie z.B. Waldpflege, Holzeinschlag und –verkauf sowie Aufforstungen. Die FGB hat 253 Mitglieder und bewirtschaftet rd. 713 ha Privat- und Kommunalwald, darunter auch Parzellen des Landschafts-Schutzvereins Vorgebirge (LSV). Auf den FGB-Flächen wachsen u.a. Eichen, Buchen, Kiefern, Fichten, Lärchen, Douglasien, Winterlinden, Bergahorn, Eschen, Hainbuchen, Vogelkirschen, Roteichen, Birken, Robinien und Roterlen. Ziel ist eine nachhaltige und standortgerechte Wald-Bewirtschaftung.

Die Waldwirtschaft auf den staunassen Böden des Ville-Waldes ist nicht unproblematisch. In der Vergangenheit wurden häufig nicht standortgerechte Bäume wie beispielsweise Fichten gepflanzt. Stürmen können solche Baumarten auf den vernässten Böden nicht standhalten. Fichtenmonokulturen werden durch Borkenkäfer-Befall bedroht. Auch der Klimawandel mit steigenden Temperaturen, langen Trockenperioden und immer stärkeren und häufigeren Stürmen gefährdet den Wald.

Das macht den Aufbau klimastabiler vom Laubholz dominierter Mischwälder mit standortgerechten und an den Klimawandel angepassten Baumarten erforderlich.

Ralf Nonn zeigt, warum Stürme selbst große Buchen auf den staunassen Böden umwerfen.



Reich werden kann man heute als privater Waldeigentümer trotz der deutlich wirtschaftlicheren Arbeitsweise in der Gemeinschaft der FGB Bornheim nicht. Seit 2003 ist die Forstbetriebsgemeinschaft nach PEFC¹ zertifiziert. Unabhängige Gutachter stellen bei diesem „Wald-TÜV“ eine nachhaltige Waldbewirtschaftung sicher.

Totholz mit zahlreichen Insektenlarven und „Habitatbäume“ mit Höhlen sind wichtig für viele Vogelarten und Fledermäuse. Die FGB sieht in einem naturnahen und artenreichen Mischwald eine unverzichtbare Lebensgrundlage für Pflanzen, Tiere und Menschen. So dient der Wald u.a. der Holzversorgung, dem Klimaschutz und der Erholung.



„Habitatbäume“ bieten mit ihren Höhlen zahlreichen Tieren Unterschlupf.

¹ Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes", - "
Programm für die Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen
<https://pefc.de/fur-verbraucher/das-pefc-siegel>

Impressum

Herausgeber: Landschafts-Schutzverein Vorgebirge e.V.(LSV), Zentwinkelsweg 7, 53332 Bornheim
www.lsv-vorgebirge.de

Autor: Michael Pacyna

Layout: Klaus Benninghaus

Abbildungsnachweise:

Einführung in die Forstwirtschaft am „Hölzernen Mann“ durch Armin Kuhl: Michael Pacyna
Ralf Nonn zeigt, warum Stürme selbst große Buchen ... umwerfen: Michael Pacyna
„Habitatbäume“ bieten mit ihren Höhlen zahlreichen Tieren Unterschlupf: Michael Pacyna